

Sperrfrist: 21. Januar 2012, 19.30 Uhr
Es gilt das gesprochene Wort.

**Grußwort des Bayerischen Staatsministers für Wissenschaft,
Forschung und Kunst, Dr. Wolfgang Heubisch, zum Saison-
auftakt der Bad Reichenhaller Symphonie am
21. Januar 2012 in Bad Reichenhall**

- Anrede -

Wenn ich im **Ausland** bin, schwärmen meine
Gesprächspartner oft von der **bayerischen
Landschaft** – von den malerischen **Seen**
und den gewaltigen **Bergen**.

Natur und Kultur im
Berchtesgadener
Land

- Bayern zeichnet sich aus durch seine **eindrucksvolle Natur**.
- Bayern zeichnet sich aber auch aus durch seine **herausragende Kultur**.

Von beidem hat das Berchtesgadener Land
besonders viel zu bieten. Dafür sorgen

- Watzmann und Königssee
- ebenso wie die **Bad Reichenhaller
Philharmonie**.

Das **Programm**, das die Philharmonie für die **Spielzeit 2012** vorlegt, macht die **Stärken** dieses Orchesters deutlich:

- sein **breites Spektrum**,
- seinen **Einfallsreichtum**
- und seine **hohe Qualität**.

Zentrale Kultureinrichtung

Damit ist die Philharmonie eine **zentrale Kultureinrichtung** im südostbayerischen Raum und darüber hinaus.

Deshalb **fördert** der **Freistaat** das Orchester sehr nachhaltig.

Strukturelle Herausforderungen lösen

Und deshalb setzen wir auch alles daran, dass wir heuer **Lösungen** finden für die **strukturellen Herausforderungen** des Orchesters.

Im großen **Einvernehmen** mit allen Verantwortlichen lassen wir gerade eine **Expertise** erstellen. Davon erhoffen wir uns **wichtige Hinweise**, wie wir die Philharmonie **zusammen** in eine **gute Zukunft** führen können.

- *Anrede* -

Die Bad Reichenhaller Philharmonie ist eine hervorragende **Gemeinschaftsleistung**.

Neu im Team ist **Herr Professor Adt** als künstlerischer Leiter.

Neuer künstlerischer Leiter: Prof. Adt

*Sehr geehrter **Herr Professor Adt!***

Das **Programm**, das Sie zusammen mit **Herrn Hüfner**, dem bewährten **Intendanten**, zusammengestellt haben, klingt wirklich **vielversprechend**. Sie servieren viele **musikalische Leckerbissen**

- für das Publikum hier in **Bad Reichenhall**
- und bei den **Gastspielen** im ganzen südostbayerischen Raum.

Ein besonderer **Glücksfall** ist, dass Sie auch der **Vizepräsident** der Hochschule für Musik und Theater München sind. Das ermöglicht eine **enge Zusammenarbeit** zwischen

- dem **Orchester**
- und der **Hochschule**.

Kooperation Musikhochschule - Orchester

Dadurch öffnen sich **neue Perspektiven**

- für das **Publikum**
- genauso wie für die **Nachwuchstalente**, die die Möglichkeit erhalten, ihr herausragendes Können unter Beweis zu stellen.

*Sehr geehrter **Herr Professor Adt!***

Es ist sicher **kein Zufall**, dass Sie das heutige Konzert mit dem **Werk** eines **ehemaligen Kollegen** eröffnen. **Günter Bialas** war in den sechziger Jahren **Professor** an der Musikhochschule München.

Schluss

Mit seiner Komposition

- gehen wir den „**Weg nach Eisenstadt**“
- und lassen uns entführen in die Welt von **Joseph Haydn** auf Schloss Esterhazy.

Ich **wünsche** uns allen dabei **viel Vergnügen**.

Der **Bad Reichenhaller Philharmonie** wünsche ich eine **erfolgreiche Spielzeit 2012**.